

VOLLTREFFER

Unser Blick auf die Welt des Sports



Mit Full-Speed
durch den Sommer:
Speedminton®-Set
„Schule“ bestellen und
Profi-Training
gewinnen

Hoch hinaus

Was Azubis bei Sport-Thieme
für die Zukunft lernen

Kletter-Therapie

Klettern hilft beim Überwinden
psychischer und physischer Grenzen

Ins Schwarze getroffen:

Sport-Thieme erweitert sein
Sortiment um den Bereich „Dart“

Karten für das Feuerwerk der Turnkunst gewinnen und Sonderrabatt sichern!



Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser, am 1. August haben unsere neuen Azubis ihren 1. Arbeitstag gehabt – und es ist immer wieder schön, so viele junge, engagierte Menschen zu treffen, die frische Ideen und Energie mit in ein Unternehmen bringen. Damit sich die Neuankömmlinge bei Sport-Thieme wohlfühlen, bekommen sie in den ersten Monaten einen Paten zur

Seite gestellt, der ihnen hilft, sich einzufinden und den sie jederzeit um Rat fragen können. Dieses Miteinander ist für ein kooperatives Arbeitsklima wichtig. Wie gut das funktioniert, zeigt mir ein Blick in unsere Personalakten. Als Firmenchef bin ich stolz, dass 97 Mitarbeiter über 10 Jahre, 16 Mitarbeiter mehr als 25 Jahre und sechs Mitarbeiter mehr als 40 Jahre bei uns arbeiten – und immer noch mit Freude bei der Sache sind. Und ich wünsche mir, dass auch unsere Azubis irgendwann sagen: „Ja, hier will ich bleiben!“

Hans-Rudolf Thieme

Dr. Hans-Rudolf Thieme

P.S. Was unsere Auszubildenden erwartet, erfahren Sie auf Seite 10 und 11

Inhalt

Hoch hinaus	2
Produkt-Tipps	4
Ein Physiotherapeut berichtet	5
Plyometrisches Training	6
Sprechen Sie Dartianisch?	8
Mit Spaß und Know-How in die Zukunft	10
Azubi-News	11
Trend-Tipps	12
Gemeinsam sind wir stärker	14
„Unsere Kunden sind die besten Produktentwickler!“	16

Impressum

Herausgeber: Sport-Thieme GmbH, Helmstedter Straße 40, 38368 Grasleben; Kontakt: Bettina Feilhaber, Tel.: 05357 / 1 81 81, volltreffer@sport-thieme.de
Satz & Layout: www.SPRINGseven.de
Redaktionelle Leitung: Nicola Retter



Hoch hinaus

Gut für Körper, Geist und Psyche

Die Zeiten, als Klettern etwas für Extremsportler war, sind längst vorbei. Klettern vermag viel mehr: Immer häufiger wird es in der ergänzenden Krankengymnastik als medizinische Therapie eingesetzt. Für verhaltensauffällige Jugendliche, Kinder mit ADHS, bei Rücken- und Bandscheibenproblemen oder für Schlaganfallpatienten. Das Therapeutische Klettern bietet eine sehr effektive Ergänzung zur regulären Physiotherapie, denn Klettern fordert durch das Zusammenspiel von Koordination, Kraft, Konzentration und Beweglichkeit Geist, Körper und Psyche in einem hohen Maß. Die Volltreffer-Redaktion hat sich mit dem Begründer der Klettertherapie in Deutschland, Hajo Friederich, unterhalten.

Klettern macht Schule – was Erwachsene von Kindern lernen können

Ein Blick über den Tellerrand genügt: In weiten Teilen Frankreichs ist regelmäßiges Klettern im Schulsport seit mehr als 20 Jahren Standard – bei uns steckt dieser Trend noch in den Kinderschuhen. Leider, wie Kletterexperte und Physiotherapeut Hajo Friederich bemängelt. Denn Klettern ist mehr als nur sportliche Betätigung – die ganzheitlichen und natürlichen Bewegungen, die dem kleinkindlichen Bewegungsmuster entsprechen, bewirken viel mehr. Durch Klettern können Blockaden des Bewegungsapparates gelöst, Haltungsschäden verbessert sowie psychische als auch physische Grenzen spielerisch überwunden werden.

Grenzen und Vorstellungen zu verändern, Gehirnbarrikaden aufzulösen und zu sprengen sind wesentlicher Bestandteil des Ur-Kletterns.

Zitat: Hajo Friederich

Gemeinsam mit „Huberbua“ Thomas Huber, hat Hajo Friederich im Oktober 2010 in der Grundschule Oberau bei Berchtesgaden ein Pilotprojekt gestartet. Ein ganzer Raum wurde dort in ein Kletterparadies für sechs- bis zehnjährige Kinder umgebaut. Der Neigungswinkel der Wände sowie die Anordnung der Griffe folgen bestimmten Therapiegesetzen. Die Buskinder, die frühmorgens noch Zeit bis zum Unterrichtsbeginn überbrücken müssen, lieben ihr Kletterparadies genauso wie die Lehrer, die eigens für dieses „Experiment“ ausgebildet wurden.

„Gerade das Grundschulalter ist entscheidend“, weiß der Physiotherapeut aus seiner langjährigen Erfahrung. „In diesem Alter werden die koordinativen Anlagen noch einmal stark geprägt. Genau diese Phase kollidiert jedoch mit dem Alltag der meisten Kinder: sie werden mit dem Auto in die Schule gefahren, müssen den Vormittag über still und hochkonzentriert sitzen, ebenso wie am Nachmittag bei den Hausaufgaben. Computerspiele und Fernsehen haben einen hohen Stellenwert in der Freizeitgestaltung – die Bewegung kommt viel zu kurz.“

Mit fatalen Folgen: Übergewicht, Haltungsschäden, ADHS, Rückenschmerzen – Studien der Krankenkassen zufolge leiden immer mehr Kinder an den modernen Zivilisationskrankheiten. „Klettern – und insbesondere das therapeutische Klettern – setzt hier einen sehr starken Gegenpol. Es geht nicht darum, schnell von unten nach oben zu kommen, sondern darum, spielerisch eigene Grenzen kennenzulernen, sich etwas zu trauen, natürliche Bewegungsabläufe zu schulen, die Koordination und das Zusammenspiel der einzelnen Muskelpartien zu stärken.“, zählt Hajo Friederich auf. „Wenn der Körper nicht ausgelastet ist, kann auch der Geist nichts mehr aufnehmen. In meiner Praxis habe ich wunderbare Erfahrungen mit ADHS-Kindern machen dürfen. Durch die Erfahrungen, die Körper und Geist beim Klettern erleben, konnte die Medikamentengabe stark verringert werden.“ Auch bei Erwachsenen und Wettkampfsportlern vermag therapeutisches Klettern zumeist kleine Wunder zu vollbringen. „Die Muskulatur aufzubauen ist nur ein geringer Nebeneffekt. Viel mehr geht es um das Wiederfinden der natürlichen Bewegungsmuster und das

Abspeichern dieser Abläufe auf der Großhirnrinde. Ob bei Schulter-, Knie- oder Rückenbeschwerden – oftmals entstehen Schmerzen durch Hirnblockaden, die eine Fehlhaltung auslösen. Da ist Klettern manchmal sinnvoller als das Üben an künstlichen Maschinen. Denn die Bewegungen, die der Sportler beim Klettern macht, sind absolut natürlich – es handelt sich um eine in sich geschlossene Bewegungskette. Man arbeitet in aufrechter Position und nur mit dem eigenen Körpergewicht“.

Nicht nur mechanische und physische Komponenten werden beim Klettern geschult, sondern auch soziales und kommunikatives Verhalten. So ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Unternehmen Mitarbeiterveranstaltungen in Kletterparks buchen. „Klettern hat viel mit Vertrauen zu tun. Vertrauen in sich selbst, Vertrauen dem sichernden Partner gegenüber. Im Businessalltag heißt das übersetzt,

dass man sowohl Vertrauen in sich und seine Fähigkeiten lernt – als auch Vertrauen abzugeben. Des weiteren hat Klettern viel mit Grenzerfahrung zu tun. Indem man beim Klettern seine eigenen Grenzen erkennt lernt man, diese zu akzeptieren, zu respektieren und sie eventuell mutig zu überschreiten.“

Im Joballtag kann sich das auf verschiedenste Weise widerspiegeln: Mutig zu sein, um verborgene Stärken und Talente zu zeigen, ebenso wie mit Mut eigene Grenzen zu kommunizieren: Stopp, bis hierhin und nicht weiter!



Tipp: Einen professionellen Klettertherapeuten zu finden ist nicht einfach. Denn leider ist der Begriff des „Klettertherapeuten“ in Deutschland nicht geschützt. Eine Linkliste zu ausgebildeten Klettertherapeuten finden Sie online unter www.hajo-friederich.de

Mehr über Hajo Friederich

Hajo Friederich (Jahrgang 1971), ist Physiotherapeut und staatlich geprüfter Berg- und Skiführer. Er ist einer der Begründer des Therapeutischen Kletterns in Deutschland und arbeitet seit mehr als 15 Jahren mit Erfolg daran, diese Therapieform in Deutschland zu etablieren. Neben der Arbeit in seiner Praxis für Physiotherapie bietet Hajo Friederich Fortbildungen im Bereich des Therapeutischen Kletterns und der Prävention im Klettersport an. Sein Fortbildungsinstitut für Therapeutisches Klettern gilt europaweit als führender Ausbildungsstützpunkt. In den vergangenen Jahren wurden dort rund 600 Therapeuten ausgebildet.



- kein unbefugtes Klettern möglich
- Erfüllt alle Vorgaben der GUV
- Entspricht der aktuellen EN 12572 für künstliche Kletterwände
- Seitlich erweiterbar, ohne Zwischräume zwischen den Modulen
- Keine Verletzungsgefahr – die Hochfahrkonstruktion liegt hinter den Kletterplatten
- Schlitze sind kleiner als 5 mm

Kletterwand – elektrisch hochfahrbar

Patent P10337303. Die Kletterwand-Innovation von Sport-Thieme: Das neu entwickelte „Panel-Lift-System“ ermöglicht ein einfaches Hoch- und Herabfahren der unteren Kletterplatte. Die untere Kletterplatte wird nach dem Klettern durch Elektromotoren hinter die obere Kletterplatte gefahren. Somit ist kein separater Prallschutz mehr nötig. Breite 2 m und Höhe 6 m, aber auch in Sondermaßen möglich. Durch ein einfaches Verschieben der unteren Kletterplatte werden der Vorsprung und die Kletterschwierigkeit zur oberen Platte variiert. Der speziell entwickelte Gabelträger verbindet auch mehrere Kletterwandmodule nebeneinander, ohne dass im unteren Kletterwandbereich ein Spalt entsteht. Die Konstruktion des oberen Kletterwandbereiches ist komplett verkleidet und in der Ausführung flexibel (z. B. Überhang). Inkl. 2 Absturzsicherungen gemäß DIN 7852, Elektromotoren und Top-Rope Sicherung. Die Kletterplatten bestehen aus 21 mm starkem, verleimtem Finncombi-Birkenholz. Auf Wunsch auch mit spezieller Quarzbesandung.

📦 Best.-Nr. 10 119 9114

Preis auf Anfrage



- 100% witterungsbeständig
- links: Oberfläche besandet, rechts: Oberfläche unbesandet
- 5 Jahre Garantie

Kletterwand Indoor/Outdoor 6 x 4 m

27 m² senkrecht mit Überhang, 1 Bahn 2 m senkrecht, 1 Bahn 2 m bis 2 m senkrecht, dann überhängend ca. 80 cm, inkl. 175 Klettergriffen in den Größen S-XXL, als Vorstiegs- und TopRope-Kletterwand nutzbar. Versandgewicht: 1.215 kg. Oberfläche besandet

📦 Best.-Nr. 10 223 7536

Stück 6.409,-

Oberfläche unbesandet

📦 Best.-Nr. 10 222 7535

Stück 5.659,-

Kletterwand Indoor/Outdoor 5 x 4 m

23 m² senkrecht mit Überhang, 1 Bahn 2 m senkrecht, 1 Bahn 2 m bis 2 m senkrecht, dann überhängend ca. 80 cm, inkl. 150 Klettergriffen in den Größen S-XXL, als Vorstiegs- und TopRope-Kletterwand nutzbar. Versandgewicht: 1.035 kg. Oberfläche besandet

📦 Best.-Nr. 10 223 7523

Stück 5.499,-

Oberfläche unbesandet

📦 Best.-Nr. 10 222 7522

Stück 4.759,-

Kletterwand Indoor/Outdoor 5 x 4 m

20 m² senkrecht, inkl. 125 Klettergriffen in den Größen S-XXL, als Vorstiegs- und TopRope-Kletterwand nutzbar. Versandgewicht: 950 kg. Oberfläche besandet

📦 Best.-Nr. 10 223 7507

Stück 4.789,-

Oberfläche unbesandet

📦 Best.-Nr. 10 222 7506

Stück 4.259,-

Kletterwand Indoor/Outdoor 6 x 4 m

24 m² senkrecht, inkl. 150 Klettergriffen in den Größen S-XXL, als Vorstiegs- und TopRope-Kletterwand nutzbar. Versandgewicht: 1.080 kg. Oberfläche besandet

📦 Best.-Nr. 10 223 7510

Stück 5.749,-

Oberfläche unbesandet

📦 Best.-Nr. 10 222 7519

Stück 4.999,-

Abschließbare Kletterwandsicherung

Hiermit können Sie Ihre Kletterwand gegen unbeaufsichtigtes Beklettern sichern. Bis zur Höhe von 250 cm ist kein Klettergriff erreichbar. Komplett mit Weichboden, Gurtbändern, Wandhalter und Schlössern.

100x250 cm; Versandgewicht: 44,5 kg.

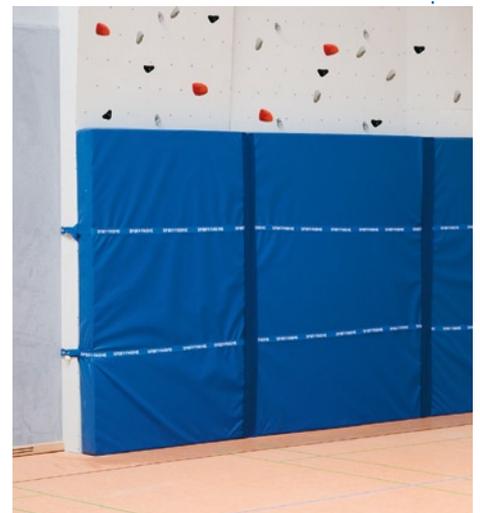
📦 Best.-Nr. 10 156 1744

Stück 319,-

150x250 cm; Versandgewicht: 65,5 kg.

📦 Best.-Nr. 10 156 1757

Stück 399,-



Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Ein Physiotherapeut berichtet... Psychische Grenzen überwinden

Martin Schlageter ist Physiotherapeut der Deutschen Kletternationalmannschaft und geht mit geeigneten Patienten regelmäßig in den Fels oder in die Kletterhalle.

Herr Schlageter, Sie arbeiten seit Jahren als Physiotherapeut und sind überzeugt, dass Klettern bei vielen körperlichen und psychischen Einschränkungen helfen kann. Gab es ein Schlüsselerlebnis?

Mein Schlüsselerlebnis war ein gemeinsamer Kletterausflug mit einem befreundeten Patienten und Fotografen. Er litt seit längerem unter Knieproblemen, war aber rein medizinisch gesehen austherapiert. Nichts hat geholfen, die Streckung des Knies zu verbessern. Ich war mit meinem Latein am Ende. An diesem Tag wollte er mich lediglich in der Wand fotografieren, war aber irgendwann so abgelenkt und im Eifer des Gefechts, dass er selbst immer höher geklettert ist – und dabei sein Knie unbewusst immer stärker gestreckt hat. Dieser Erfolg hat angehalten – und ich habe beflügelt durch dieses positive Aha-Erlebnis angefangen, mich intensiver mit dem Thema zu befassen.

Wie erklären Sie sich diesen Erfolg, der auch auf viele andere körperliche Einschränkungen anwendbar ist?

Salopp formuliert: Schmerz brennt sich ins Gehirn ein. Eine Schonhaltung wird schnell zu einem unüberwindbaren Bewegungsmuster. Ähnlich einer Hirnblockade – nichts geht mehr. Die intrinsische Motivation, immer höher klettern zu wollen, erzeugt einen Nervenzitkel. Der Körper schaltet auf ein Art Notprogramm um: Der Kopf beschäftigt sich so mit dem Thema, nicht abzustürzen zu wollen, dass andere Themen bei Seite gedrängt werden. Ebenso gelangen der Patient oder der Sportler in diesem „Höhenrausch“ an Kraftreserven, die sie sonst nicht mobilisieren würde. Ein ähnliches Phänomen hat man übrigens bei Hunden beobachtet: Wortwörtlich „ins kalte Wasser geworfen“ hilft die auf einmal ungewohnte Schwimmbewegung sowie der Drang, nicht untergehen zu wollen, den Bewegungsapparat wieder neu zu programmieren und so Haltungsschäden wie Hinken zu lösen.

Doppelt positiv: Man erklimmt den Gipfel des Berges und bekämpft Bewegungseinschränkungen.

Sogar dreifach! Klettern stärkt auch das Selbstbewusstsein. Schließlich hat man in der Wand keinen direkten Gegner, den man besiegen muss. Ledig-

lich gegen den inneren Schweinehund muss man ankämpfen. Aber mit jedem Meter, den man zurücklegt, sieht man, wie sich etwas bewegt. Hier kann der Therapeut natürlich gut lenken: In dem er die Routen, die er wählt, stetig aufeinander abstimmt oder Schwierigkeitsgrade erhöht.

Und Menschen mit Höhenangst?

Gerade bei Menschen mit Höhenangst messe ich gute Erfolge. Es kommt auf die Route an: Bei einfachen Routen, die schnell nach oben ans Ziel führen lernen die Patienten, wie viel sie sich zutrauen können. In erster Linie sehen Sie nur die Wand und die Griffe, erst in einem zweiten Schritt die Höhe, die sie zurück gelegt haben. Da sind Sie aber längst oben – und sind einfach nur stolz! Im Prinzip kann jeder klettern – ob dick oder dünn, sportlich oder unsportlich, stark oder schwach.

Klettern hört sich beinahe an wie ein Wunderheilmittel?

Nein, das ist es bei weitem nicht. Klettertherapie vermag bei einigen Patienten kleine Wunder, jedoch bei weitem nicht bei allen. Man muss auch ganz deutlich zwischen Klettern und Kletter-Therapie unterscheiden. Hier ist allerhöchste Vorsicht geboten. Wenn zu lesen ist „Klettern hilft bei Rückenschmerzen“ so gilt das nicht für das normale Klettern im Fels, sondern nur angeleitet von bestens ausgebildeten Kletter-Therapeuten. Denn wenn ein Patient mit schwerem Bandscheibenleiden abrutscht und ins Seil fällt, kann mehr kaputt gehen als geheilt werden kann. Deshalb ist es wichtig, als Physiotherapeut den Patienten und damit die Risiken genau zu kennen – und vor allem die Grenzen zu respektieren. ■





In der Tiefe liegt die Kraft

Wer seine Explosivität und Schnellkraft verbessern will, setzt mit plyometrischem Training neue Grenzen

Wer regelmäßig Sport treibt oder trainiert kennt den Effekt: Irgendwann hat der Körper einen Setpoint erreicht, an dem kaum noch eine Leistungssteigerung möglich ist. Das Zauberwort, das die Muskeln zu neuer Höchstleistung treibt, lautet Plyometrie. Der Zungenbrecher setzt sich aus den Lateinischen Worten „ply“ für Fortschritt und „metric“ für messen zusammen – und hat seinen Ursprung in Russland. In Russland war Plyometrie bekannt als „Sprung-training“ oder „Schock-Training“. Der eigentliche Begriff wurde jedoch erst in den Sechziger Jahren in Amerika geprägt.

So funktioniert's

Doch wie funktioniert plyometrisches oder auch reaktives Training? Plyometrisches Training setzt sich aus hochintensiven Übungen zusammen, um die eigene Geschwindigkeit, Beweglichkeit und Kraft zu maximieren. So gilt jede Übung als plyometrisch, bei der es vor der Kontraktion zu einer belasteten Vordehnung des Muskels kommt. Typische Beispiele

wären Liegestütz mit Händeklatschen oder auch Tiefsprünge. Diese Übungen werden normalerweise eingesetzt, um die Sprunghöhe und die Kraft zu steigern. Im Grunde basieren Plyometrics auf dem sogenannten „stretch-shortening cycle“ (SSC) – übersetzt für „Dehnen-Verkürzen-Zyklus“. Dieser Zyklus beruht darauf, dass sich der Muskel rapide dehnt und dann sofort kontrahiert, wodurch die Kräfte, die auf die einzelnen Muskelpartien einwirken, vergrößert werden. Die Rezeptoren innerhalb des Muskels reagieren auf diese plötzliche Dehnungsbelastung und senden ein potentielles „Gefährdungssignal“ an's Gehirn, das den Muskel augenblicklich kontrahieren lässt, um möglichen Verletzungen vorzubeugen. Dadurch wird der Muskel einer enormen Belastung ausgesetzt. „Im Prinzip kann man sich unsere Muskeln hierbei wie ein Gummiband vorstellen. Je stärker ein Gummiband gespannt wird, umso mehr Widerstand übt es aus. Übersetzt für unsere Muskeln heißt das, dass wir mehr Kraft erzeugen können, wenn wir in eine belastete Vordehnung gehen“, weiß Plyometrie-Experte und CrossFit-Trainer Andreas Hadel.

Je nachdem welche Muskelpartien gestärkt werden sollen gibt es unterschiedliche Übungen, die sich ganz einfach in jedes Training integrieren lassen: „Liegestütz mit Händeklatschen, Medizinball-Übungen wie „Slams“, Überkopfwürfe gegen die Wand oder rücklings sind einige Übungen, die den Oberkörper stärken und sich für Sportler wie Werfer oder Bankdrücker eignen. Sprinter und Läufer erreichen durch kombinierte Hocksprünge, Tiefensprünge, Kastensprünge und Sprunglaufen (Bounding) eine erhebliche Leistungssteigerung“, erklärt der Sportwissenschaftler Andreas Hadel. Mit gezieltem Training kann Studien zufolge beispielsweise die Sprunghöhe in weniger als sechs Monaten um mehr als 30 cm verbessert werden. Unterstützt wird dieser Effekt zusätzlich durch das Tragen von Zusatzgewichten wie beispielsweise Bleiwesten oder das Verwenden von Kurzhanteln.

Achtung: Nur für trainierte Sportlerinnen und Sportler geeignet

Doch aufgepasst: Da bei plyometrischen Übungen die Muskeln einer enormen Belastung ausgesetzt werden, eignen sie sich nur für trainierte Menschen. „Man muss sich bewusst machen, dass bei allen Übungen große Kräfte freigesetzt werden, die auf die Muskeln und den Stützapparat wirken. Daher sind zum einen angemessenes Aufwärmen und eine akkurate Übungsausführung anzuraten. Sport-Anfänger können zwar durchaus plyometrisches Training ausüben, sollten aber richtig angeleitet werden und eine gewisse Grundkraft mitbringen. Da es sich beim plyometrischen Training um eine so genannte high-impact Belastung handelt, ist übergewichtigen Personen und Sportlern mit Gelenkproblemen dringend von dieser Trainingsart abzuraten.“ ■

Den entscheidenden Vorsprung – dank plyometrischer Übungen



Übungstipps

Kastensprünge

Springt ein Sportler auf ein Kastenelement (Höhe ca. 60 cm), handelt es sich um eine einfache Kraftübung. Um daraus eine plyometrische Übung zu generieren, ist ein Zwischenschritt nötig: Springt der Sportler zuvor so von einem kleineren Kasten-element herunter, dass seine Füße nur kurz den Boden berühren, und dann im Anschluss auf die hohe Box, wird genau dieser Dehnungsreflex erzeugt, der beim plyometrischen Training benötigt wird.



Liegestütz mit Händeklatschen

Ab auf den Boden – und dann einfach zwischen jeder Liegestütze in die Hände klatschen. Der Effekt ist enorm: Durch die Abwärtsbewegung des Körpers wird die Brustmuskulatur verlängert und belastet, um direkt im Anschluss durch die Aufwärtsbewegung (das Nachobendrücken des Körpers) kontrahiert zu werden.

Seit-Hop

Stellen Sie zwei kleine Hindernisse in einem Abstand von 80 Zentimetern auf und springen Sie jeweils seitlich über die Hindernisse mit einem schnellen Zwischensprung in der Mitte. Diese Übung trainiert besonders die Oberschenkelaußenseiten, stabilisiert die Sprung- und Kniegelenke und verbessert die lateral gerichtete Explosivkraft der Beine.

Sprechen Sie Dartianisch?

Ab sofort können Sie im Sport-Thieme Katalog und im Onlineshop auch professionelle Dart-Artikel bestellen

This is no game of Chance – „Dies ist kein Glücksspiel“, lautete der entscheidende Ausspruch eines britischen Richters, der den Siegeszug des Dart-Spiels um 1910 in britischen Pubs offiziell einläutete. Dem Gerichtsstreit vorausgegangen war eine Anklage gegen Gastwirt Jim Garside, der wegen illegaler Dart-Wetten angeklagt war. Um zu beweisen, dass Dart eben kein Glücksspiel, sondern eine Sportart sei, fand vor Gericht ein ungleiches Duell statt – während der beste Dartspieler der Gegend, William „Bigfoot“ Anakin ein ums andere Mal „ins Schwarze traf“, gelang dem Gerichtsdienner gerade einmal das Treffen der Scheibe. Der Beweis war erbracht: Beim Dartspielen geht es um Können, nicht um Glück. Wer unbedarft einmal versucht hat, in's sogenannte Bulls Eye zu treffen weiß, dass Dartspielen sehr viel mit Präzision und Geschicklichkeit zu tun hat. Denn: Das Dartboard unterteilt sich in 20 unterschiedliche Segmente mit den Werten 1 bis 20, wobei die zweistelligen Werte immer von einstelligen Werte eingerahmt sind.

Präzision und Geschicklichkeit

Das Zentrum der Scheibe ist in zwei unterschiedliche Felder unterteilt. Der äußere Ring, das sogenannte Single-Bull zählt 25 Punkte, der innerste Kreis, das Bull's Eye (auch Inner-Bull oder Double-Bull genannt), hat einen Wert von 50 Punkten. Jedes der 20 Zahlenfelder besitzt einen inneren, schmalen Ring, das Triple oder Trebl. Trifft ein Pfeil in diesen Bereich, verdreifacht sich der Wert des Feldes. Der äußere schmale Ring (Double) verdoppelt die Punktzahl.

Shaft, Barrel, Flight – nicht nur die „Spitze“ zählt

Zunächst gilt es, zwischen dem klassischen Dart (Steeldart) und dem Automatendart (E-Dart) zu unterscheiden, denn für beide Varianten gibt es unterschiedliches Dart-Zubehör. Beim klassischen Dart wirft man auf eine Steeldartscheibe. Sie besteht bei hochwertigen Ausführungen aus Sisal und ist ausschließlich für Stahlspitzen (Steel Darts) geeignet. Billigere Dartscheiben aus Kork sind sowohl für Stahl- als auch für Kunststoffspitzen (Soft Darts) geeignet. Die genaue Abmessung und Einteilung der Dartscheibe ist in der Sport- und Wettkampfordnung des deutschen Dartverbandes genormt. Die Dartpfeile bestehen aus einer Spitze (genannt Barrel), dem



Produkt-Tipps

Schaft (engl. Shaft) und einem Flight. Grundsätzlich unterscheidet man Dartpfeile in Steeldarts und Softdarts. Bei einem Steeldart ist die Spitze aus Metall. Die Dartpfeile sind bis zu 30,5 cm lang und in der Regel bis zu 50 g schwer. Das Barrel, das zwischen Spitze und dem Schaft mit Flight sitzt, besteht aus unterschiedlichen Legierungen. Softdarts hingegen sind Dartpfeile mit einer Spitze aus Kunststoff, die nicht länger als 16,8 cm und lediglich maximal 18 g schwer sind. Für wahre Könner hört es hier aber nicht auf: Verschiedene Materialien der Spitzen ermöglichen eine engere Gruppierung auf der Dartscheibe, bewegliche Barrels vermindern mögliche Abpraller. Und auch bei den Flights, den schmalen Flügeln, die den Wurfpeil auf Kurs halten, gibt es für Dartianer himmelweite Unterschiede: Flights aus Polyester oder Nylon, Kite-Flights mit kleinerer Fläche oder mit entsprechend großer. Wichtig ist: Sobald ein Flight zu viele Knicke, Risse und Kerben hat, sollte er ausgewechselt werden – ansonsten ist die Flugbahn nicht mehr sauber zu berechnen. Beliebteste Spielvariante ist 301 oder auch 501, denn hierbei ist es egal, wie viele Spieler am Start sind. Ziel des Spiels ist es, seine Punktzahl möglichst schnell von 301 bzw. 501 auf Null zu reduzieren. Alle Spieler werfen abwechselnd ihre drei Pfeile auf die Scheibe. Die vom Spieler erreichten Punkte werden von den aktuellen Punkten abgezogen. Wer zuerst genau null Punkte erreicht, hat gewonnen. Wirft ein Spieler in einer Runde mehr Punkte als die ihm verbliebenen, um null Punkte zu erreichen gilt die Bust-Regel: alle seine Würfe dieser Runde sind ungültig. Und wem dies nach einigen Übungsstunden zu langweilig ist, kann in die Welt der unzähligen Spielvarianten eintauchen. ■



**Verschiedene Spielvarianten
beispielsweise Online unter
www.dartn.de/Dart-Spielvarianten**



Bristle Dartboard „Empire® Dart“

Offizielles Wettkampf-Board mit 45 cm Turnier-Durchmesser, keine bleibenden Löcher durch gepresste Sisalfasern, lange Lebensdauer, geeignet für Stahl- und Kunststoffspitzen.
Scheibendicke: ca. 4 cm.

Best.-Nr. 10 133 7815 **Stück 34,95**

Empire® Dart-Set „German Winner“

Mit Hartbox, 2BA E-Point-Spitze, Messing-Barrel, Alu-Schaft und Flight: Standard/Metronic.

Länge: ca. 16,5 cm, ca. 18 g

Best.-Nr. 10 232 0003

3 Stück 16,95

Empire® Steel Dart-Set 2

Stielspitze, Messing-Barrel mit Shark-Rillen, Nylon-Schaft mit Federring, Flight: Slim/Metronic, inklusive Dart-Tasche.

Länge: ca. 15 cm, ca. 22 g

Best.-Nr. 10 232 1022

3 Stück 9,95



Empire® Steel Dart-Set 2

99 Stück hochwertige Dartpfeile (Turnier-Qualität), 2BA E-Point-Spitze, griffiges Messing-Barrel, Aluminiumschaft und Slim-Flight Metallic 2D

Best.-Nr. 10 232 1051

99 Stück 109,95

Empire® Dart-Set „Speed Zone“

2BA E-Point-Spitze, 80 % Tungsten-Barrel mit Shark-Rillen, 4,5 cm Länge, Nylon-Schaft mit Federring, Flight: Slim/Metronic mit Flight-Schutz.

Länge: ca. 14,5 cm,

ca. 17 g

Komplett:

- 11 Spitzen,
- 3 Flights,
- 1 Dart-Multi-Tool
- 1 Empire® Dart Turnier-Etui

Best.-Nr. 10 232 0074

3 Stück 21,95

Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer





Mit Spaß und Know-How in die Zukunft

Als Auszubildende bei Sport-Thieme lernen die Jungen und Mädchen nicht nur ihr Handwerk von der Pike auf

Carolin, 17 Jahre alt, absolviert derzeit eine Ausbildung als Mediengestalterin, der 19jährige Matthias lernt seit zwei Jahren in der Tischlerei und der 20jährige Sven büffelt für die Abschlussprüfung als Groß- und Außenhandelskaufmann. Sie und rund 20 weitere Auszubildende bei Sport-Thieme haben eines gemeinsam: Sie profitieren nicht nur von dem Know-How, das Ihnen in den unterschiedlichen Bereichen des Familienunternehmens vermittelt wird, sondern auch von der Leitkultur und der persönlichen Wertschätzung, die jedem Mitarbeiter entgegen gebracht wird.

Sport-Thieme bildet derzeit 23 Auszubildende in insgesamt sechs verschiedenen Berufen aus und die Auszubildenden lernen weitaus mehr als in einer herkömmlichen Ausbildung üblich. Um nicht nur wie mit Scheuklappen sein eigenes Tätigkeitsfeld kennenzulernen, durchlaufen die angehenden Groß- und Außenhandelskaufleute bis zu 12 verschiedene Abteilungen wie z.

B. Einkauf, Kundendienst, Marketing und Rechnungswesen. Die Mediengestalter und Fachinformatiker sammeln zusätzliche Erfahrungen im Lager, im Einkauf, und der Registratur. „Natürlich nur im Schnelldurchlauf“, erklärt Ausbildungsleiterin Hildegard Siemann. „Dennoch finden wir es ganz entscheidend, das Unternehmen umfassend kennen zu lernen. Nur so versteht ein Mitarbeiter die Zusammenhänge der einzelnen Arbeitsschritte. Zudem kennen die Auszubildenden dann verschiedene Ansprechpartner wenn Fragen auftauchen oder eine Zusammenarbeit ansteht.“

Viel mehr als Kaffee-Kochen

Schnell werden alle Auszubildende in die täglichen Abläufe eingebunden und auf Messen oder Kundenworkshops eingeteilt. Sie dürfen sogar eigene Events organisieren. „Unser Messeauftritt auf der Elm-Lappwald-Messe wird von unseren Auszubildenden organisiert“, erklärt die Ausbildungsleiterin. „Ziel ist es, dass die jungen Männer und Frauen nicht nur die Bürotätigkeit kennen lernen, sondern auch den Umgang mit den Menschen draußen – unseren Kunden. Und durch regelmäßige Produktvorstellungen in den Azubitreffs wird Präsentation und Moderation geübt.“

Den Einstieg in das Graslebener Familienunternehmen erleichtert ein ausgeklügeltes Paten-Programm, das Geschäftsführer Dr. Hans-Rudolf Thieme eingerichtet hat: Jeder Auszubildende bekommt einen erfahrenen Sport-Thieme-Mitarbeiter als persönlichen Paten zur Seite gestellt. Der Pate ist für die Dauer der Ausbildung ein wichtiger Ansprechpartner, der dem Firmenneuling alles zeigt und zu dem er Vertrauen aufbauen kann. Zusammenarbeit und Networking ist auch unter den Auszubildenden gewünscht und wird durch gemeinsame Tätigkeiten gefördert. „Einmal pro Woche findet unser Azubisport statt“, erklärt Hildegard Siemann. „So lernen die Auszubildenden nicht nur die Bandbreite der Sport-Thieme-Produkte kennen, sondern tun auch etwas für ihre eigene Fitness!“ Zusätzlich treffen sich alle Auszubildenden gemeinsam mit ihrer Ausbildungsleiterin einmal pro Monat, um anstehende Fragen zu klären, neue Produkte vorzustellen oder über wichtige Ereignisse in der Berufsschule zu informieren.

Highlight der Ausbildung ist jedes Jahr die große Azubifeier, bei der die neuen Auszubildenden begrüßt und die ausgebildeten Auszubildenden verabschiedet werden. Die Organisation liegt selbstverständlich wieder in den Händen der Azubis! ■



Sport-Thieme Azubis heben ab

Hoch hinaus – und dann im freien Fall auf den „Boden der Tatsachen“, hieß es für 15 Sport-Thieme Azubis. Auf Initiative von Dr. Hans-Rudolf Thieme und in Zusammenarbeit mit dem LBN Tandem-Team Braunschweig durften die Mädchen und Jungen bei strahlendem Sonnenschein einen Tandem-Fallspringsprung genießen. „Wir sind im Rahmen der Ausbildung darauf bedacht, unsere Auszubildenden stets zu fordern und zu fördern, sowie Ihnen Mehrwerte zu bieten“, freute sich der Geschäftsführer über das gelungene Event. „Die Nervosität und die Anspannung war bei allen zum Greifen“ berichtete der Mediengestalter Sebastian Becker, „schließlich sind 4.000 Meter kein Pappentier“. Am Ende waren sich alle einig: Mutig zu sein lohnt sich und gemeinsame Erlebnisse wie diese schweißen zusammen! ■

Eine besondere „Taufe“

Gautschen ist ein rund 400 Jahre alter Buchdruckerbrauch, bei dem der Lehrling nach bestandener Abschlussprüfung in einer Bütte untergetaucht wird. Dass alte Sitten und Gebräuche nicht aus der Mode kommen, durfte Melanie Schubert am eigenen Leib erfahren: Gautschmeister Mirko Marhenke (seines Zeichens Ausbilder bei Sport-Thieme), Schwammhalter Martin Behrnd (Projektverantwortlicher Hauptkatalog) und die anderen Kollegen der Marketingabteilung hatten ihren Spaß und feierten gemeinsam mit Melanie Schubert feucht-fröhlich die bestandene Prüfung und den Einstand in die Festanstellung! ■



In jedem von uns steckt ein Held

Der Einsatz bei den Special Olympics National Games, den Sommer- und Winterspielen für Menschen mit geistiger Behinderung, ist für die Azubis eine wertvolle Erfahrung: Schließlich haben die meisten zuvor noch nie mit Menschen mit Behinderung zu tun gehabt. Dennoch steht für alle fest: „Ja, wir wollen zum Gelingen beitragen!“ Und so nehmen sie jedes Jahr positive Erfahrungen mit: „Es ist faszinierend zu sehen, dass Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung die gleichen Sportarten und Wettkämpfe ausüben können wie Menschen ohne Einschränkung. Durch ihre Offenheit, Herzlichkeit und positive Einstellung ist der Umgang mit den Teilnehmern sehr bewegend“, fasst Jana Nothdurft die Erfahrungen der Azubis zusammen. Und freut sich schon auf die Teilnahme 2012 in München. ■

Ausbildungsmöglichkeiten bei Sport-Thieme:

- **Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w)**
- **Fachinformatiker (m/w)**
(Fachrichtung Systemintegration & Anwendungsentwicklung)
- **Mediengestalter für Digital- und Printmedien (m/w)**
(Fachrichtung Gestaltung & Technik)
Ausbildungsschwerpunkt Printdesign
Ausbildungsschwerpunkt Webdesign
- **Holzmechaniker (m/w)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
(Ausbildungszeit 3 Jahre)
- **Fachlagerist (m/w)**
(Ausbildungszeit 2 Jahre)

Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz

- Mittlere Reife oder Abitur (auch Fachoberschüler und vergleichbare Qualifikationen)
- Gute Zensuren in Deutsch und Mathematik, Englisch oder andere Sprachkenntnisse
- Tastaturschreiben – wichtig für die Bedienung der PC-Tastatur
- Eine gute und klare Aussprache (am Telefon)
- Das Mindestalter der Bewerber sollte in jedem Fall 17 Jahre sein
- und natürlich: Spaß an der Tätigkeit!

Mehr unter www.sport-thieme.de/jobs



Buch-Tipp: „Bewegung bei Wirbelsäulenschäden“

Ein verspannter Nacken, der berühmte „Hexenschuss“, und schlimmstenfalls ein Bandscheibenvorfall – Rückenschmerzen haben sich in den vergangenen Jahren zur häufigsten Zivilisationserkrankung in der heutigen Zeit entwickelt. Und deren Behebung stellt eine Herausforderung für die Zukunft dar. Trotz medizinischen Fortschritts – sowohl bei der Diagnostik als auch bei der Therapie – trotz Aufklärung und Schulungen für rückengerechtes Verhalten, steigt die Erkrankungsrate kontinuierlich an. Nicht nur ältere Menschen leiden, es trifft auch immer mehr Jüngere.

Der neue „Lehrbrief 2 – Bewegung bei Wirbelsäulenschäden“ beschreibt die

anatomischen Grundlagen und geht auf diagnostische Methoden ein. Es folgen eine Darstellung der wichtigsten Wirbelsäulenerkrankungen und ausgewählte Krankheitsbilder mit Auswirkungen auf die Wirbelsäule. Anschließend werden Therapieansätze vorgestellt. Einen wesentlichen Schwerpunkt nehmen dann die Übungen der funktionellen Gymnastik ein. Es werden über 100 ausgewählte Praxisbeispiele dargestellt. Die Filme hierzu werden auf der beiliegenden DVD geliefert. Zum Schluss wird auf weitere Sportarten und deren Empfehlung bei Wirbelsäulenerkrankungen eingegangen. Das Buch bietet nicht nur allen Übungsleitern in orthopädischen Gruppen viele hilfreiche Informationen, sondern kann darüber hinaus von Betroffenen genutzt werden, die für sich zu Hause ein umfangreiches Praxisangebot durchführen möchten.



Buch & DVD

„Bewegung bei Wirbelsäulenschäden“

Best.-Nr. 10 221 0113

Stück 14,90

Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer



Sport-Thieme-Tischkicker König Fußball im Sport-Thieme-Design

Spannung liegt in der Luft, man steht seinem Gegner Auge in Auge, die Gummisohlen der Turnschuhe suchen Halt auf dem Boden, der Ball ist fest vor den Beinen des mittleren Stürmers geparkt, dann ein schneller Schuss aus dem Handgelenk, hektisches Agieren des Gegners. Dann das erleichternde laute Klacken im gegnerischen Kasten: Toooooor! Mittlerweile schätzen sogar immer mehr Unternehmen die Vorteile des Tischfußball: Die Mitarbeiter kommen ins Gespräch, können in der Mittagspause abschalten und ihre Konzen-

tration anders fokussieren. In Zusammenarbeit mit einem führenden Markenhersteller hat Sport-Thieme jetzt einen Tischkicker im Original Sport-Thieme-Design auf den Markt gebracht. Der hochwertige 25 mm starke MDF-Korpus strahlt in leuchtendem Blau, die Spielstangen sind 16 mm dick und verchromt. Die Spieler sind fest auf die Stangen gegossen, sowie zur Korpuswand hin mit Distanzfedern gedämpft. Ein sportlicher Blickfang für jedes Match!

Tischfußball SCORER „Sport-Thieme“

Das Aufstellmaß ist ca. 143 x 125 x 88 cm mit einer Griffhöhe von 84 cm. Das Laminat-Spielfeld ist grün mit weißen Linien und aufgesetzten Kunststoff-Ecken. Das Maß ist 120 x 70 cm.

Netto Gewicht/ kg 75 kg

Best.-Nr. 10 186 5660

Stück 899,00



Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Bounce Dich fit und schlank! 7-Meilen-Stiefel – ein Therapie- gerät mit Spaßfaktor

Auf den ersten Blick mag die Fortbewegung mit den 7-Meilen-Stiefeln etwas eigenartig anmuten, aber wer in die Gesichter der „Bouncer“ blickt, sieht sofort: Das macht Spaß!

Und obwohl die 7-Meilen-Stiefel aussehen wie reine Fun-Geräte haben es die Hightech-Schuhe in sich: Nicht umsonst werden die futuristisch anmutenden Sportgeräte auch zu Therapiezwecken in Gesundheitszentren eingesetzt, um neben den Muskeln, Nerven und Gelenken auch den Gleichgewichtssinn zu trainieren.

Die Stelzen ähnelnden Schuhe, mit denen man schnell auch einmal 40 Stundenkilometer erreicht, wirken wie ein mobiles Trampolin, das nicht nur Aufwärtsbewegungen sondern auch die Vorwärtsbewegung ermöglicht. Geübte Bouncer schaffen sogar Sprünge von zwei Metern Höhe. Das High-Tech Produkt besteht aus Kunststoff, spezial gehärtetem Aluminium und einer Fiberglas-Feder. Ziel der Erfinder war es, eine Verbindung zwischen Sport, Gesundheit und Spaß zu schaffen. Und das ist gelungen! Beim Pro-Workout-Training werden Studien zufolge 98 Prozent der gesamten Muskulatur aktiviert – obwohl dank der High-Tech-Federn des 7-Meilen-Stiefels keine ruckartigen Stöße auf das Knie einwirken.

Doch auch wenn das Bouncen in wenigen Minuten erlernt werden kann, sollte man auf eines nicht verzichten: Eine qualitativ hochwertige Schutzausrüstung. Dann heißt es: Auf die Stiefel, fertig, hüpf!



7-Meilen-Stiefel „Pro“

Das Trampolin unter Ihren Füßen fördert
Kondition und Koordination

Thero 30–50 kg

Best.-Nr. 10 212 6627

je Paar 199,95

Raptor 50–70 kg

Best.-Nr. 10 212 6601

je Paar 339,00

T-Rex 70–90 kg

Best.-Nr. 10 212 6614

je Paar 339,00

Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer



Mit Voll-Speed in den Sommer Speedminton® ist der Ferrari der Ballsportarten

Auf den ersten Blick wirkt alles wie gewohnt: Jeder hat einen Schläger, der „Federball“ wird ausgepackt – und los geht es. Doch bereits beim ersten Schlag kommt die Erkenntnis: Speedminton® ist anders! Die sogenannten „Speeder“ sind windstabiler, fliegen viel schneller sowie weiter und können mit bemerkenswertem Drive gespielt werden. Das actiongeladene Spiel ist eine Verknüpfung von Badminton, Tennis und Squash – mit Suchtfaktor! Alles was man als Spielteam braucht, ist genügend Platz, denn exakt mit der Racketmitte getroffen, können die Speeder bis zu 30 Meter weit fliegen und bis 290 Stundenkilometer erreichen! Doppelt Spaß macht es mit dem richtigen Zubehör: Extra Windringe, die den Speeder schwerer machen, sorgen für Spielspaß bei starkem Wind oder am Meer. Mit Leuchtringen oder Knicklichtern versehen sind Matches sogar bei Dämmerung und Dunkelheit möglich. Und wer um Punkte spielen will, kann sich mit Markern und Schnüren ein eigenes Feld abstecken.

Aktion: Bestellen Sie ein Speedminton-Set „Schule“ und profitieren Sie vom Know-How echter Profis: MTS sponsort zu jedem gekauftem Set eine gratis Speedminton® Trainingseinheit mit Speedminton® Profis, die in ihre Schule kommen!

Speedminton® Set „Schule“

Das Set besteht aus einer geräumigen Sporttasche, 12 bunten Alu Speed Rackets S100 (Länge 58 cm; 169 g), drei 5er Speedertube Fun (15 Funspeeder), 24 Tor Marker und einer Spielanleitung.
Best.-Nr. 10 133 8166-1



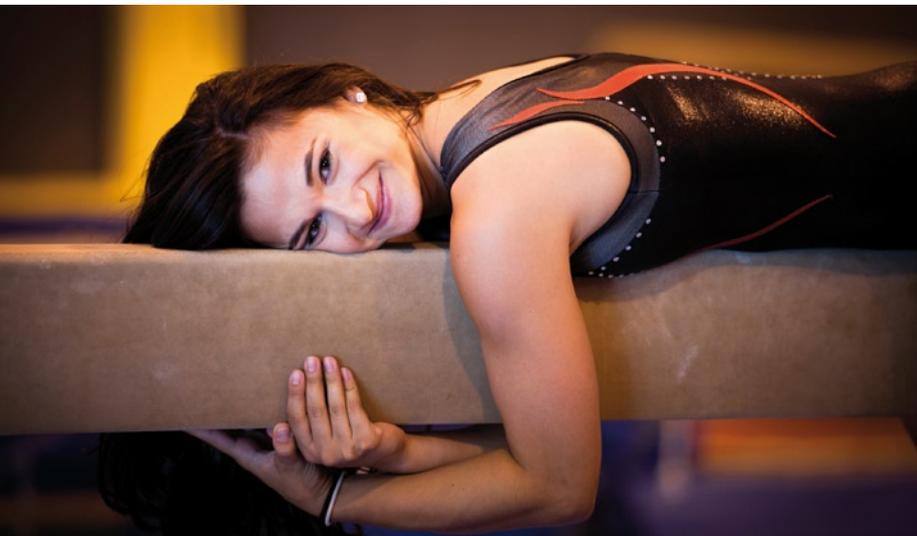
Aktionspreis: 299,99 statt 359,00

Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Gemeinsam sind wir stärker



Sport-Thieme und den Niedersächsischen Turnerbund (NTB) verbindet seit über 15 Jahren eine enge Kooperation. In dieser Zeit sind viele gemeinsame Projekte entstanden, die die Sportlandschaft in Niedersachsen nachhaltig bereichert haben.



2010 hat der NTB in Kooperation mit Sport-Thieme das Turn- und Leistungszentrum Hannover-Badenstedt zu einer der besten Geräteturn-Hallen Deutschlands ausgebaut. Sportboden, Stufenbarren, Schwebelbalken, Schnitzelgrube, Akrobahnen und Sprunganlauf sowie Parkett für Tänzer erlauben in der neu konzipierten Halle Geräteturnen auf höchstem Niveau. Mit dem „Markenzeichen Bewegungskita“ ziehen beide Partner an einem Strang, wenn es darum geht, die Jüngsten zu mehr Bewegung zu animieren. „Markenzeichen Bewegungskita“ ist ein Qualitätssiegel, das Kindertagesstätten auszeichnet, die großen Wert darauf legen, dass die Kinder täglich toben, klettern, springen und sporteln können.

Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit war 1994 die Idee des NTB, eine Vorteilskarte für alle ehrenamtlichen Übungsleiter und Funktionsträger auf den Markt zu bringen – die sogenannte NTB-Card. „Wir wollten unseren ehrenamtlichen Vereinsmultiplikatoren nutzbare Vorteile für ihre alltägliche Arbeit im Verein liefern. Und Sport-Thieme mit seinem umfassenden Sportartikel-Sortiment war

Know-How auf beiden Seiten

Miteinander reden bringt Segen – getreu diesem Motto tauschen sich die beiden Partner regelmäßig aus. Denn sowohl Sport-Thieme als auch der NTB verfügen über ein breit gefächertes Know-How, das gut gebündelt werden kann. „Wir kennen beispielsweise die Bedürfnisse der Übungsleiter in den Vereinen“, weiß Wolfram Wehr-Reinhold, „und können so unsere Erfahrungen in die praxisorientierte Produktentwicklung einbringen“. Und Sport-Thieme stellt



NTB-Marketingmanager
Wolfram Wehr-Reinhold

für uns der ideale Kooperationspartner, um dieses ambitionierte Projekt zu starten“, erklärt NTB-Marketingmanager Wolfram Wehr-Reinhold. Eine Idee, die alle begeisterte. In den vergangenen Jahren haben sich die Leistungen der NTB-Card stets weiterentwickelt – die heutige SportEhrenamtsCard mit Sonderangeboten und Vergünstigungen nutzen über 90.000 Übungsleiter und Funktionsträger.

der Landesturnschule regelmäßig neu entwickelte Produkte zur Verfügung, die dort auf Herz und Nieren getestet und gegebenenfalls verbessert werden. „Dieses vielseitige Know-How ist für uns sehr wichtig“, erklärt Martin Strobel, Projektmanager bei Sport-Thieme. „Daher haben wir in unserem Katalog bei verschiedenen Produkten als Orientierungshilfe den Hinweis „vom NTB empfohlen“ aufgenommen.

Derzeit mobilisieren die beiden Partner ihre Zusammenarbeit für die großen Jubiläumsshow „TUI-Feuerwerk der Turnkunst“. Die Tournee gastiert im Dezember 2011 und Januar 2012 in zahlreichen deutschen Städten. Und alle Sport-Thieme Kunden können sich schon heute einen Jubiläumsrabatt sichern. 2012 folgt dann das Landesturnfest in Osnabrück, zu dem ebenfalls viele gemeinsame Aktivitäten in Planung sind. Sie dürfen gespannt sein!



Mitmachen und gewinnen

Gewinnen Sie fünf mal zwei Tickets für das Feuerwerk der Turnkunst! Das Besondere: Den Veranstaltungsort dürfen Sie frei bestimmen. Senden Sie einfach Ihre Kontaktdaten mit dem Stichwort „Feuerwerk“ per E-Mail an volltreffer@sport-thieme.de oder per Post an Sport-Thieme GmbH · Bettina Feilhaber Helmstedter Str. 40 · 38368 Grasleben. Wunschort nicht vergessen.

Einsendeschluß ist der 15. Oktober 2011, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Sonderrabatt exklusiv für Sport-Thieme Kunden Jetzt Karten für die Jubiläumsshow sichern

24 Mal hat das TUI Feuerwerk der Turnkunst bereits tausende Sportfans in Deutschland begeistert – zum 25. Jubiläum ist eine Show der Superlative geplant. Niemals zuvor versammelten sich in Europa solch hochkarätige Stars aus Artistik, Akrobatik und Turnen zu einer Showproduktion wie bei der Jubiläumstour diesen Winter. Die Organisatoren und Regisseurin Heidi Aguilar und Produktionsleiter Wolfram Wehr-Reinhold haben ein Potpourri der aufregendsten und spektakulärsten Darbietungen sowie der emotionalsten Momente aus der Show-Historie zusammengestellt. Tauchen Sie ein, in die faszinierende Welt des TUI Feuerwerk der Turnkunst und freuen Sie sich auf ein mitreißendes Programm. Das „Best of 25 Years“ Programm wird in Göttingen, Hannover, Bielfeld, Bremerhaven, Bremen, Wilhelmshaven, Oldenburg, Braunschweig, München, Bamberg, Frankfurt (Main), Dortmund, Wetzlar, Kassel, Minden, Kiel, Hamburg, Berlin, Halle (Saale), Leipzig und erstmals auch in Rostock und Nürnberg zu sehen sein. ■

Tourdaten finden Sie im Internet unter www.TUI-feuerwerkderturnkunst.de

Jetzt Geld sparen!

Sport-Thieme Kunden können sich ab sofort bis zur Veranstaltung den Sonderrabatt in Höhe von 20 Prozent sichern! Einfach im Ticketportal unter www.TUI-feuerwerkderturnkunst.de oder über die telefonische Hotline 0511 98097-98 den Rabatt-Code „AU9“ angeben und Wunsch-Plätze buchen.



 **TUI Feuerwerk
der Turnkunst**
Europas erfolgreichste Turnshow

Die Highlights aus dem „Best of 25 Years“ Programm:

Catwall Acrobats Mit einer eigens für das TUI Feuerwerk der Turnkunst entwickelten neuen Choreografie an einer Plexiglaswand werden die Ausnahme-Trampolinturner aus Kanada aufwarten.

Rosemie Die Ulknudel aus dem Schwabenland, Publikumsliebbling der Tournee 2008, ist zurück. Keine „Best of“-Tournee ohne die schrille Schwäbin, da sind sich die eingefleischten „Feuerwerk“-Fans einig!

Aomori University Erleben Sie die weltweit erfolgreichsten männlichen Gymnasten aus Japan mit absolut brandneuen, spektakulären und äußerst dynamischen Choreografien.

Alexis Brothers Die beiden Portugiesen präsentieren eine weltweit unerreichte und dabei schlichtweg sensationelle Partnerakrobatik. Eine fließende Synergie aus Ästhetik, Kraft und Perfektion.

Die Zebras Die fünf russischen Akrobaten um den mehrfachen Welt- und Europameister Viacheslav Novichikhin gehören zu den besten und renommiertesten Akrobaten weltweit. Oft kopiert, nie erreicht.

Duo Bobrov Atem beraubende Bewegungen, eine Love Story voller Melancholie und Dramatik in luftiger Höhe zeigt das russische Duo Oxa-na und Vitaly Bobrov in ihrer mehrfach preisgekrönten Hochseilakrobatik.

... sowie viele weitere Turner, Artisten und Showgruppen.

Dankeschön!



„Unsere Kunden sind die besten Produktentwickler!“

1200 Aktive testeten das Sport-Thieme Sortiment

Neun deutsche Städte, 1200 Gäste und jede Menge wertvoller Gespräche: so lautet das Fazit der Sport-Thieme-Akademie 2011. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltungsreihe stand das Thema „Muskeltraining – nachhaltig, gesund und intensiv“. Renommiertere Referenten aus Wissenschaft und Praxis informierten die Besucher zu neuen Trainingsformen in Sport und Therapie. Als führender Sportversender für Schulen, Behörden und Vereine lädt Sport-Thieme regelmäßig interessierte Kunden und Anwender ein, um sich in Fachvorträgen über neue Trends zu informieren, spezifische Anwendungen kennenzulernen sowie Produkte auf Herz und Nieren zu testen. „Die Innovationskraft unseres Unternehmens rührt aus dem kontinuierlichen Praxis-Austausch mit aktiven Anwendern“, berichtet Verkaufsleiter und Projektverantwortlicher Rainer Ahlers.

„Die Kombination aus informativem Vortragsprogramm und Gerätetests wird hervorragend angenommen. Uns ist wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu treten, die täglich mit unseren Produkten arbeiten. Auf diesem Weg erhalten wir inspirierendes Feedback unserer Kunden und können Vorschläge und Anregungen an Ort und Stelle diskutieren“. Mit nachhaltigem Erfolg: „Dank unserer Kunden haben wir in der Vergangenheit zahlreiche Produkte verbessert. So besitzen die Gleit-

rollbretter beispielsweise weiche Schutzkappen, die Kinderfinger schützen. Durch diese weichen Schutzkappen werden die Finger sanft von der Rolle weggedrückt, ein Hineingreifen wird verhindert“, erklärt Rainer Ahlers. Die Schutzkappen kamen so gut an, dass es sie nun auch einzeln für bereits gekaufte Holzrollbretter gibt. Ein weiteres Highlight ist die Änderung an den Sprungkästen: Das Oberteil kann dank integrierter Rollen auch als Rollbrett genutzt werden. ■



Sie haben auch eine gute Idee?

Sie haben eine gute Idee, wie wir einen bestehenden Artikel erweitern bzw. verbessern können, möchten aber nicht bis zur Sport-Thieme-Akademie 2012 warten? Oder haben Sie einen Einfall für ein brandneues Produkt? Lassen Sie Ihre innovativen Ideen nicht in der Schublade verstauben, sondern schicken Sie diese an uns. Gemeinsam können wir vielleicht ihren Vorschlag schon bald umsetzen. Helfen Sie uns, noch besser zu werden!

Wir freuen uns über ihre Anregungen und Skizzen per E-Mail an erfinderboerse@sport-thieme.de

Messen und Kongresse 2011

Elm-Lappwald-Messe, 16.-22.09.2011 in Helmstedt | Reha Care, 21.-24.09.2011 in Düsseldorf | Bayerischer Sportärztekongress, 06.-08.10.2011 in Frankfurt | World Cup Berlin, Ende Oktober in Berlin | FSB, 26.-28.10.2011 in Köln | go sports Infotagung, 05.11.2011 in Hannover | Interpädagogica, 10.-12.11.2011 in Wien | Schwimmwettkampf, 13.11.2011 in Sarstedt | Medica, 17.-20.11.2011 in Düsseldorf | Didacta, 14.-18.02.2012 in Hannover